

Finale der Tischtennis-Europaliga in Aalen:

Deutsches Team hofft auf den dritten Titel in Folge

Kurz vor dem Weihnachtsfest steht in der Aalener Greuthalle ein besonderes Sportereignis an.

Dort treffen am Donnerstag, 20. Dezember ab 19.30 Uhr die Tischtennis-Nationalmannschaften von Deutschland und Österreich aufeinander, um im Endspiel der Neuen Europaliga Superdivision den Meister zu ermitteln.

Gelingt es den Gastgebern nach den Europaligaerfolgen von 1999 und 2000 den dritten Teil in Folge anzufügen? Das Team aus dem Nachbarland wird dies zu verhindern suchen, mussten sie sich doch im vergangenen Jahr in zwei dramatischen Endspielen den Titel von den Deutschen so knapp vor der Nase wegschnappen lassen. Die ausgezeichnete Verbindung des Schul-, Sport- und Kulturamts der Stadt Aalen und der Tischtennis-Abteilung der Viktoria Wasseraaltingen zum Deutschen Tischtennisbund und zur Tischtennis-Marketing-Gesellschaft ist es zu verdanken, dass dieses Endspiel nach Aalen vergeben wurde; seit 1983 übrigens das neunte Tischtennis-Großereignis das in Kooperation ausgerichtet wird.

Angeführt wird die Austria-Mannschaft vom Zehnten der Weltrangliste, Werner Schlager. Mit im vorläufigen Aufgebot stehen die beiden eingebürgerten Chinesen

Chen Weixing und Qian Qianli, Konstantin Lengerov, Robert Gardos und Karl Jindrak, die alle beim SVS Niederösterreich unter Vertrag stehen.

Wie bereits in der gesamten Endrunde, wird Deutschland auch in Aalen mit einem sehr jungen Team antreten. Und diese "Jungspunde" haben sich bisher prächtig geschlagen. Timo Boll, Lars Hielscher, Bastian Steger und Zoltan Fejer-Konnerth werden mit dem hervorragenden Aalener Publikum im Rücken alles geben, um den Titel erfolgreich zu verteidigen.

Eines steht mit Sicherheit schon jetzt fest: Aalen erlebt nach 1995 nicht nur zum zweiten Mal ein Herren-Europaliga-Endspiel, in der Greuthalle wird mit Sicherheit dieses Mal auch der Sieger gekürt.

Der Kartenvorverkauf ist bereits sehr gut angelaufen. Wer sich für ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk in diesem Jahr entscheidet, der liegt mit einer Eintrittskarte für dieses Endspiel genau richtig. Tickets von 15 bis 25 DM sind bei der Kreissparkasse in Aalen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd erhältlich. Außerdem können sie bei Viktoria-Tischtennis-Kassier Ralf Meyer, Telefon 07364/41606 oder per e-mail: r.d.mayer@t-online.de bestellt werden. Ab zehn Karten wird ein Rabatt von zehn Prozent gewährt.

Städtische Sozialhilfesachbearbeiter verabschiedet

Vergangenem Donnerstag verabschiedete Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialhilfabteilung der Stadtverwaltung.

Die Sozialhilfe-Sachbearbeiter werden ab Montag, 10. Dezember 2001 ihre Arbeit beim Landratsamt Ostalbkreis aufnehmen. "Sie haben vorzügliche Arbeit geleistet, zumal ihre Aufgaben nicht die leichtesten sind", lobte das Stadtoberhaupt seine früheren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Immerhin 600 Sozialhilfefälle mit einem Aufwand von ca. 7,2 Millionen DM seien im Jahr 2000 auf dem Aalener Rathaus bearbeitet worden. Der Wechsel habe nichts mit der Qualität der Arbeit zu tun, betonte der Oberbürgermeister. Der Gemeinderat habe es sich mit seiner Entscheidung, die Sozialhilfe-Sachbearbeitung wieder an das ständige Landratsamt zurückzugeben, nicht leicht gemacht. Zwar stehe es einer Großen Kreisstadt sehr gut an, wenn sie die Sozialhilfeangelegenheiten selbst bearbeite, die Stadt habe sich jedoch dem landesweiten Trend der Rückgabe der Sozialhilfeszuständigkeit insbesondere auch aus Kostengründen nicht entziehen können.



"Die verabschiedeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter".

Wichtig sei für ihn gewesen, so OB Pfeifle, dass die Kunden keinen Nachteil hätten, zumal das Landratsamt in unmittelbarer Nähe zum Rathaus liege. Die Personalratsvorsitzende Daniela Edel bedankte sich im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden verabschiedet: Klaus Weber, Michael Ekler, Sabine Riedmüller, Monika Bentlage, Ulrike Kohnle, Jürgen Hübner, Petra Kempf.

Vom 29. November bis 23. Dezember 2001:

Weihnachtsmarkt in der Aalener City

Programm:

Auf der Aktionsbühne beim Märchenwald finden jeden Nachmittag Aufführungen statt. Chöre, Bläsergruppen, Big-Bands, Flötengruppen, Harmonikaspieler stimmen mit adventlicher Musik und Lesungen auf die Weihnachtszeit ein.

In der Zeit vom Donnerstag, 13. bis zum Sonntag, 23. Dezember ist bei guter Witterung folgendes Programm vorgesehen:

Donnerstag, 13. Dezember 2001
17 Uhr - Blasorchester - Theodor-Heuss-Gymnasium.
Freitag, 14. Dezember 2001
17 Uhr - Bläsergruppe - Kopernikus-Gymnasium Wasseraaltingen.
Samstag, 15. Dezember 2001
17 Uhr - Big Band - Ellenberg.
Sonntag, 16. Dezember 2001
16 Uhr - Städtisches Orchester.

Die Aalener City duftet von 14 bis 18 Uhr nach Glühwein. Die Geschäfte von Aalen City aktiv laden Sie zum vorweihnachtlichen Stadtbummel ein. Genießen Sie die schön geschmückte Innenstadt und die weihnachtlich dekorierten Geschäfte.

An mehreren Station erhalten Sie würzigen Glühwein und Lebkuchen gratis.

Montag, 17. Dezember
16 Uhr - Trompetensembles der Städtischen Musikschule.
Dienstag, 18. Dezember 2001
15 Uhr - Märchen und Gedichte mit Franziska Dambacher.

Mittwoch, 19. Dezember 2001

16 Uhr - Englische und deutsche Weihnachtslieder - Schillerschule.

Donnerstag, 20. Dezember 2001

17 Uhr - Kindertrompetengruppe - Städtische Musikschule

18 Uhr - Weihnachtsgansverlosung - unter den Anwesenden werden von den Weihnachtsmarktbesuchern 20 Gänse verlost.

Freitag, 21. Dezember 2001

17 Uhr - Bläsergruppe Kopernikus-Gymnasium Wasseraaltingen

Samstag, 22. Dezember 2001

17 Uhr - Big Band Ellenberg

Sonntag, 23. Dezember 2001

17 Uhr - CVJM-Posaunenchor mit Musik, Gesang und Weihnachtsspiel

Märchenwald und Krippe

Neu! - Begehbare Märchenwald rund um den Regenbaum. Krippe mit lebendigen Tieren. Viele Anbieter aus Nah und Fern, sowie Kunsthandwerker, Handarbeiter und Hobbybastler präsentieren sich.

Adventszeit in der Aalener City

34. Aalener Adventsspiel

City Adventskalender - Gewinne im Gesamtwert von 27 000 DM. Teilnahme-scheine erhalten Sie in allen gekennzeichneten Geschäften (BDS/Aalen City aktiv)

Neu! Sofortgewinne

Jeden Donnerstag (13. und 20. Dezember) ab 17 Uhr vor dem Adventshäuschen (Rathaus). Verlosung von 45 Einkaufsgut-

scheine unterschiedlicher Geschäfte. Zusätzlich werden unter den anwesenden Besuchern 10 x 100 DM Citygutscheine verlost.

Neu! City-Geschenktipps

Bis zum 24. Dezember erscheinen jeden Tag in den entsprechenden Fenstern des Adventshäuschens (vor dem Rathaus) tolle Geschenktipps zu attraktiven Preisen. Die Angebote gelten nur für einen Tag!

An allen Samstagen:

Kostenlose Kinderbetreuung in der Familienbildungsstätte und beim Kinderschutzbund. Gutscheine gibt es in allen Geschäften von Aalen City aktiv.

Neu! Lieferservice Aalen City bringt's

Ein bequemer Lieferservice für Kunden und Besucher der Aalener Innenstadt. Der Kostenanteil pro Paket/Händler beträgt 5 DM. Zu erfragen bei allen Mitgliedsbetrieben von Aalen City aktiv.

Unser Tipp:

Mit dem Bus in die Aalener City. Familientageskarte für 8 DM (bis 5 Erwachsene). Gültig im gesamten Stadtgebiet. Infos beim Buspunkt unter Telefon: 07361/96 91 55.

SCHWABISCHE POST

Lesen lohnt sich.

präsentiert

Tischtennis-Europaliga der Herren

Deutschland gegen Österreich

20. Dezember 2001
Beginn: 19.30 Uhr

Greuthalle Aalen
Hallenöffnung: 17.30 Uhr



Vorverkauf:
Kreissparkasse Ostalb in Aalen,
Schwäbisch Gmünd und Ellwangen
sowie beim
FVV Wasseraaltingen
Tel. (0 73 64) 4 16 06
E-Mail: r.d.mayer@t-online.de

Veranstalter: European Table Tennis Union

"Der kleine Prinz"

Mit der märchenhaften Fabel "Der kleine Prinz" nach Antoine de Saint-Exupéry gastiert das Tournetheater Thespiskarren im Rahmen des Theatering am Sonntag, 16. Dezember, 17 Uhr in der Aalener Stadthalle.

In der Regie von Jiri Stredler wird die anrührende Geschichte des kleinen Prinzen mit ihrer menschlichen Botschaft in einer aufwändigen Inszenierung mit modernster Lichtanimation und den faszinierenden Mitteln des schwarzen Theaters Jung und Alt begeistern.

Den Part des schauspielerisch agierenden Erzählers hat Rudolf H. Herget übernommen. Er verkörpert die Rolle des Piloten als Alter ego des Autors Antoine de Saint-Exupéry.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361/ 52-2359.

Termine der Projektgruppen

Am Montag, 17. Dezember 2001, 20 Uhr, Rathaus Aalen (Westeingang offen), Zimmer 124 trifft sich das Strukturteam des Agenda-Prozesses. Vor der Neuberatung um die Weiterführung des Agendabüros sollen nochmals das Anforderungsprofil und die Aufgaben des Agendabüros aus Sicht des Teams definiert werden.

Am Dienstag, 18. Dezember 2001 zeigt um 20.30 Uhr "Klappe, die 1." im Kinopark Aalen Heinrich der Säger (Actionkomödie, BRD, 2001, 99 min) Regie: Klaus Gietinger.

Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie weiteres zu den einzelnen Projektgruppen erfahren? Mehr Informationen erhalten Sie beim Agenda-Büro der Stadt Aalen, Telefon 07361/52-1343.



21 lokale Agenda

Stellenbörse

Wir suchen für das Rechts- und Ordnungsamt zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Angestellte/einen Angestellten
im Vollzugsdienst
(Kennziffer 3001/3).

Bei dem Beschäftigungsverhältnis handelt es sich um eine Teilzeitbeschäftigung im Rahmen von 19,25 Stunden bis zu maximal 25 Stunden wöchentlich.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- * Die Überwachung des ruhenden Verkehrs im gesamten Stadtgebiet,
- * die Durchführung von Ermittlungen für das Rechts- und Ordnungsamt.

Der Arbeitseinsatz wird durch einen Dienstplan geregelt. Wir suchen Bewerberinnen und Bewerber, die über ein korrektes und sicheres Auftreten verfügen und dem teilweise schwierigen Publikumsverkehr gewachsen sind. EDV-Kenntnisse in den Standard-Office-Anwendungen wären von Vorteil.

Das Beschäftigungsverhältnis und die Bezahlung richten sich nach dem Bundes-Angestellten-Tarifvertrag. Die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen sind selbstverständlich. Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den

üblichen Unterlagen und unter Angabe der Kennziffer richten Sie bitte innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für Fragen steht Armin Maier, Telefon: 07361/52 10 04 zur Verfügung.

Für unsere Stadtgärtnerei suchen wir zum 1. März 2002

eine Gärtnerin bzw. einen Gärtner
(Kennziffer 6701/2)

mit einer Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau. Aufgabenschwerpunkte dieser Stelle sind:

- * Rasenmäh
- * Gehölzflächenunterhaltung
- * Spielplatzunterhaltung
- * Sportanlagenunterhaltung
- * Landschaftspflege.

Die Anstellung erfolgt im Arbeitsverhältnis. Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung und die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der o. a. Kennziffer mit Lebenslauf, Lichtbild u. Zeugniskopien innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Aalener Hallenbad

Geschenktip - Eintrittskarten

10er-Karte Fitness-Studio
10er-Karte Schwimmhalle
10er-Karte Sauna
- je 1 Freikarte -

Jahreskarte Fitness-Studio
- 1 T-Shirt gratis -

An der Kasse erhältlich.
Info: Tel. (07361) 952-290

Stadtwerke Aalen GmbH
www.sw-aalen.de

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30,
Telefax: (0 73 61) 52 19 02.
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressereferent Günter Ensle.
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdruck
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.

Öffentliche Bekanntmachungen

Feuerwehrentschädigungssatzung

Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der Freiwilligen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Aalen

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983, zuletzt geändert durch Art. 1 Änderungsgesetz vom 20. März 1997 i. V. m. § 6 Abs. 1 und 3 des Feuerwehrgesetzes von Baden-Württemberg in der Fassung vom 10. Februar 1987, zuletzt geändert durch Art. 1 Haushaltsstrukturgesetz 1997 vom 16. Dezember 1996, hat der Gemeinderat der Stadt Aalen am 29. November 2001 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 1, 1. Absatz Satz 2 erhält folgende Fassung: "Dieser beträgt für jede volle Stunde 9 Euro."

§ 2

In § 4, 2. Absatz, Satz 2 wird nach dem Wort "Aufwandsentschädigung" ersetzt: "in Höhe von 9 Euro zu leisten".

§ 3

§ 4, 3. Abschnitt erhält folgende Fassung: "Für die Teilnahme an einer Ausschusssitzung wird eine Aufwandsentschädigung nach § 9 Landesreisekostengesetz, niedrigster Satz gewährt."

§ 4

In § 5, 1. Abs. wird gestrichen: "Jährlich höchstens 60 DM/30 Euro."

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

Hinweis: Etwaige Verletzung der von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn Sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Aalen geltend gemacht worden ist; Der Sachverhalt der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bürgermeisteramt Aalen
5. Dezember 2001
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Entwässerung

Gewerbegebiet östlich Kellerhaus in Aalen-Oberalfingen

Die COMPAKT Gewerbeimmobilien, Medlingen, beabsichtigt, das Gewerbegebiet östlich Kellerhaus im Teilort Oberalfingen der Stadt Aalen zu erschließen. Für eine geordnete Ab- und Regenwasserbehandlung soll auf Flst. Nr. 140 und 144, Gemarkung Hofen, Flur Oberalfingen ein Regenrückhaltebecken erstellt werden. Das bei Niederschlag im Gewerbegebiet östlich Kellerhaus anfallende

* Dachflächenwasser und unverschmutzte Oberflächenwasser soll über Regenwasserkanäle dem geplanten Rückhaltebecken zugeleitet werden;

* Oberflächenwasser der Verkehrsflächen soll über ein Mulden-Rigolen-System im Gewerbegebiet versickern und beim Durchgang durch die belebte Bodenschicht gereinigt werden. Das Überlaufwasser der Mulde soll dem geplanten Regenrückhaltebecken zugeleitet und von dort soll es gedrosselt über den bestehenden Straßenentwässerungskanal entlang der neuen Bundesstraße 29 und das dortige Regenklärbecken auf Flst. Nr. 198/1, bei Flst. Nr. 199, Gemarkung Oberalfingen, Flur Hofen in den Mittelbach eingeleitet werden.

- Antragsteller/Bauherr/Betreiber: COMPACT Gewerbeimmobilien, Amselweg 6, 89441 Medlingen

- Wasserrechtliches Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren

* Die COMPACT Gewerbeimmobilien, Amselweg 6, 89441 Medlingen, hat am 27.11.2001 beim Landratsamt Ostalbkreis beantragt, das Erlaubnisverfahren nach den Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes und des Wassergesetzes für Baden-Württemberg durchzuführen.

* Die Gesuchunterlagen des Vorhabens liegen einen Monat in der Zeit vom 14.12.2001 bis 14.01.2002 (jeweils einschließlich) beim Bürgermeisteramt Aalen, Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30 (Rathaus), 73430 Aalen, Zimmer 402, und beim Landratsamt Ostalbkreis, Amt für Umweltschutz,

Priestergasse 7, Zimmer 13, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

* Einwendungen können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist (bis einschließlich 28.01.2002) schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Aalen, Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Zimmer 402, oder beim Landratsamt Ostalbkreis - Amt für Umweltschutz, Priestergasse 7, Zimmer 13, 73479 Ellwangen/Jagst; oder Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, Zimmer 318, erhoben werden.

* Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

* Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass

* nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der/die Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,

* nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,

* wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten Benutzung gegen den/die Inhaber/in der Erlaubnis nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Bürgermeisteramt Landratsamt Ostalbkreis der Stadt Aalen Untere Wasserbehörde

Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung

Vollzug der SchALVO

Information über die Einstufung von Wasserschutzgebieten als Nitratproblem- bzw. Nitratsanierungsgebiet

Das Wasserschutzgebiet "Quellen 1 bis 4 Heuchelbach" der Stadt Aalen auf Gemarkung Aalen ist auf Grund der vorhandenen Rohwasserbeschaffenheit nach § 5 Abs. 1 SchALVO als Nitratproblemgebiet einzustufen.

Im Nitratproblemgebiet gelten über die allgemeinen Schutzbestimmungen des § 4 SchALVO hinaus die besonderen Schutzbestimmungen des § 5 Abs. 4 Nr. 1 SchALVO.

Durch die besonderen Schutzbestimmungen werden insbesondere weitergehende Regelungen getroffen für die Stickstoffdüngung, Ausbringung von Wirtschaftsdüngern und Sekundärröhstoffen, Begrünung und Grünland, Einarbeitung von Begrünungspflanzen und Bodenbearbeitung, Bewässerung, Anpassung betriebli-

cher Fruchtfolgen, Gewächshäuser.

Die Einstufung als Nitratproblemgebiet wird ab dem 01.01.2002 wirksam und bleibt mindestens auf die Dauer von drei Jahren bestehen (§ 5 Abs. 3 SchALVO). Die derzeit gültigen Bestimmungen der Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung können beim Bürgermeisteramt der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, beim Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur, Schloss, 73479 Ellwangen sowie beim Landratsamt Ostalbkreis, Untere Wasserbehörde, Priestergasse 5, 73479 Ellwangen, eingesehen werden. Für Rückfragen stehen Ihnen das Landratsamt Ostalbkreis (Untere Wasserbehörde), Tel. (07961) 81-5 26 oder 81-5 49 und für Rückfragen hinsichtlich der Bewirtschaftung das Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Ellwangen, Tel. (07961) 90 59-0 gerne zur Verfügung.

Landratsamt Ostalbkreis
Untere Wasserbehörde

Gottesdienste

Katholische Kirchen: Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus, 14 Uhr Tauffeier, 18 Uhr Andacht; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Slowenen, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier-Rorate; **Salvatorkirche**: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Adventsandacht, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier-Rorate; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier-Rorate; **Ostalbklarinum**: So. 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. kein Gottesdienst, So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas** (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Jugendgottesdienst mitgestaltet von der Band "Neue Töne", 18.30 Uhr Friedensgebet/Adventsbesinnung, Konrad Bader, Orgel.

Evangelische Kirchen: Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; **Augustinus-kirche**: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanneskirche**: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markus-kirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; **Ostalbklarinum**: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche**: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und dem Krippenspiel der Kinderkirche, **Martin-Luther-Saal**, Mittwoch, 19. Dezember, 19 Uhr, Adventsandacht.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Geschenktip

Sonderaktion
Nov. / Dez.
DM 79,-

Salzschlick im Soft-Pack & Teilmassage & Thermalbad

- Auch als Gutscheine erhältlich -

Der reine Salzschlick aus unbelasteten Salzbergwerken hat beste "ziehende" Wirkung zur Hautreinigung. Für Körper und Geist: Entspannen Sie sich bei einer Teilmassage und erholen Sie sich in den Thermen.

- Bitte vereinbaren Sie einen Termin -

Tel. (07361) 9493-0

www.Limes-Thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

Rentenberatung

IKK Aalen

Donnerstag, 20. Dezember 2001

Von 9 bis 16 Uhr, IKK Aalen, Curfēßtr. 4 bis 6, Seminarraum I, bitte anmelden, Telefon: 07361/5712-350.

Frauen

Mittwoch, 12. Dezember 2001

Vortrag: Die Brust - Organ und Symbol weiblicher Identität, Dr. med. Ingrid Olbricht, 19 Uhr, VHS, Torhaus.

Montag, 17. Dezember 2001

Die Simonton-Methode, Genesungsarbeit für Krebskranke nach Dr. O. Carl Simonton, Vortrag mit Cornelia Kasper, VHS Aalen und Aalener Frauenbeauftragte, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, 19 Uhr.

Haushaltsberatung

Weihnachtsbacken

für Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren
(Schürze, Wellholz und Behälter mitbringen)

"Auf die Plätze
fertig los!"

Montag, 10. Dezember, 14.00 Uhr
Montag, 17. Dezember, 14.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos und auf die zur Verfügung stehenden Plätze beschränkt. Damit wir auch für dich einen Platz reservieren können, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung im Kunden-Informationszentrum der Stadtwerke Aalen, Gmünder Straße 20
Tel.: 07361/952-265 od. 952-264

Stadtwerke
Aalen GmbH





Zählerstände selber ablesen

Wir möchten die Jahresabrechnung 2001 möglichst schnell und unbürokratisch durchführen. Um unnötige Kosten und oft störende Besuche bei Ihnen, bitten wir Sie, Ihre Energie- und Wasserzähler selber abzulesen. Hierzu werden wir Ihnen ab 14. Dezember Unterlagen zusenden. Falls Sie Fragen oder Probleme beim Ablesen der Zählerstände haben rufen Sie uns einfach an unter (07361) 952-255. Ihr Beratungsteam der Stadtwerke Aalen



Zu verschenken:

1 Matratze, 100 x 200 cm, Telefon: 07361/33995;
2 ältere kleine Schränke, 4 Nachttische, 1

Spiegelkommode, 1 Garderobe, Telefon: 07361/31176 ab 20 Uhr;
1 Kindertragegestell, Telefon: 07361/43961;
1 Einbauküche, Telefon: 07361/44238;
1 Expressomaschine, Telefon: 07366/4600;
1 Puppenstube und Kaufladen, Telefon: 07361/49347;
1 Tannenbaum, ca. 6 m, zum selber fällen, Telefon: 07361/75250;
1 Wohnzimmereshrank, Nußbaum, 2,6 m breit, Telefon: 07366/6132;
Abfahrtski mit Bindung, Skidachständer, Telefon: 07361/33431;
4 Beton-Lichtschächte, 110 cm x 55 cm x 50 cm, Telefon: 07366/920537;
1 Kinderschreibtisch, kiefer, Telefon: 07361/31605;
1 Jugendbett ohne Matratze, Telefon: 07367/4732;
1 Cordsessel, grün, Telefon: 07361/71545;
1 Schlafzimmer kompl. Jahr 1946, Telefon: 07361/71624;
1 Eeküche, Einmachgläser, Telefon: 07361/37104 ab 19 Uhr;
1 Drehsessel, Telefon: 07361/33105 ab 18 Uhr.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361/52-1130.

Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Altpapiersammlungen

Straßensammlung Vereine:

Samstag, 15. Dezember 2001
Unterkochen —> Kath. Kirchengemeinde Unterkochen.

Bringsammlung:

Samstag, 15. Dezember 2001
Fachsenfeld von 9 bis 12 Uhr —> MV Fachsenfeld, Festplatz Richthofenstraße.

Wertmarken für das nächste Jahr



Ab sofort in allen GOA-Agenturen erhältlich. Auch im Jahr 2002 bietet die Abfallwirtschaftsgesellschaft GOA wieder Leerungswertmarken an. Leerungswertmarken gibt es für jeweils das erste und zweite Halbjahr sowie für das ganze Jahr. Erhältlich sind sie ab sofort in allen GOA-Agenturen.

Aalener Bürgerbüro

Blickwinkel

Institutionen stellen sich vor Einblicke in ihre Arbeit und die Engagementmöglichkeiten geben der Verein Aufwind, das Katholische Altenwerk und das Bündnis für Arbeit am Donnerstag 13. Dezember um 19 Uhr im Haus der Katholischen Kirche, Weidenfelder Straße 12, 73430 Aalen.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 12. und 19. Dezember 2001
MittwochsMiniaturen, ein Ding für jeden Sinn, Probebühne in Gebäude 3 im Wi.Z, 22 Uhr;

Mittwoch, 12. Dezember 2001
"Die Fürchterlichen Fünf" von Heiner Kondschat, nach einem Bilderbuch von Wolf Erlbruch, Probebühne in Gebäude 3 im Wi.Z, 18 Uhr. Weitere Vorstellungen: Freitag, 14. Samstag, 15. + Mittwoch, 19. Dezember, jeweils 18 Uhr.

Dienstag, 18. Dezember 2001
Literarischer Salon am Dienstag, Theater der Stadt Aalen, StockZwo im Alten Rathaus, 21 Uhr.

Städtische Musikschule Aalen:

Schülerkonzert zur Weihnachtszeit

Am Donnerstag, 13. Dezember 2001, findet in der Städtischen Musikschule, Hegelstrasse 27, um 19 Uhr ein festliches Schülerkonzert statt.

Es musizieren die unterschiedlichsten Ensembles: Streichorchester, Bläserensemble, Klavierduos, Akkordeon, Gesang und Ballett.

Aalener Rathaus-Foyer:

Weihnachtskonzert mit dem Aalener Jugendsinfonieorchester

Am Sonntag, 16. Dezember 2001 um 17 Uhr musiziert das Jugendsinfonieorchester der Musikschule Aalen im Aalener Rathausfoyer. Die Leitung hat Hervé Pungier. Mit einem festlichen Konzert möchten die

Jugendlichen die Besucher in die Weihnachtszeit einstimmen. Auf dem Programm stehen Werke von Elgar, Haydn, Ravel und Zanetti. Der Eintritt ist frei.

Verloren - Gefunden



1 Katze, Fundort: Kocherstraße; 1 Katze, Fundort: Kirchstraße; 1 Hund, Fundort: Stuttgarter Straße.

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366/5886.

1 Geldbeutel, Rathausbriefkasten;
1 Handy, 1 CD-Player, Fundort: Gartenstraße;
1 Ohrring, Fundort: Neues Tor am Rathaus;
1 Kinderuhr, Fundort: Haus der Jugend;
weiße Sportschuhe, Fundort Bahnhof Aalen, Gleis 1;
1 Handy, Fundort: Alte HDH-Straße;
1 Häkeldecke, Fundort: Landeszentralbank;
1 Herrenbrille, Fundort: Ecke Friedhofstr./Friedrichstraße;
1 Handy-Tasche, Fundort: Markuskirche;
1 Handy, Fundort: Gartenstraße.

Verschiedene Fundsachen bei der Firma OVA Aalen wie z. B.:

Jacken, Turnbeutel und Sporttaschen mit Inhalt; Schirme und Taschenknirpse, Geldbeutel, Schmuck, Farbkasten.

Verschiedene Fundsachen in den Limesthermen wie z. B.:

Schmuck, Armbanduhr, Geldbeutel, schwarze Brille mit Etui.

Verschiedene Fundsachen im Aalener Hallenbad wie z. B.:

Armbanduhr, Ohrringe, Silberringe, 1 Powerband, Halsketten mit Kreuzanhänger.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361/52-1081.

Veranstaltungen

Freitag, 14./Samstag, 15. Dezember
Abschlussball, Tanzschule Rühl, Stadthalle, jeweils 20 Uhr;

Samstag, 15. Dezember 2001
Offenes Singen zur Marktzeit, evang. Kirchengemeinde Aalen, Stadtkirche Aalen, 10 Uhr;

Sonntag, 16. Dezember 2001
Der kleine Prinz, Theaterring Aalen, Stadthalle, 17 Uhr;
Stunde der Kirchenmusik, evang. Kirchengemeinde Aalen, Stadtkirche Aalen, 19 Uhr.

OstalbStrom energreen

Ein Schritt in die richtige Richtung...

... ein Schritt für die Umwelt

... ein Schritt zum positiven Lebensgefühl,

www.OstalbStrom.de

OstalbStrom energreen
... sauber, sicher und gut für die Umwelt

Strom ist
nicht gleich Strom,

denn auf die Erzeugung kommt es an. Ab sofort können Sie sich bei uns für Strom aus der Natur entscheiden. Hergestellt wird der Strom aus Sonne, Wind, Wasser, Biomasse und Geothermie. Sie können jetzt ganz konkret etwas für die Umwelt tun. Und das hier bei uns in der Region. Sozusagen direkt vor Ihrer Haustür.

Und so einfach ist Ihr Engagement für die Umwelt:

Sie zahlen freiwillig einen Aufpreis von 4,64 Ct/kWh (4 Ct/kWh netto) auf Ihre Jahresverbrauchsmenge an Strom.

Beispiele:

Jahresstrombedarf	Aufpreis (inkl. gesetzl. MwSt.)
10.000 kWh	464,- €
20.000 kWh	928,- €
30.000 kWh	1.392,- €
40.000 kWh	1.856,- €
50.000 kWh	2.320,- €

Und dieses Geld wird gut angelegt, denn wir verpflichten uns, den Aufpreis zu mindestens 80 Prozent zweckgebunden in die Förderung oder Errichtung neuer Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen hier vor Ort zu investieren. Maximal 20 Prozent werden für die Zertifizierung und zum Nachweis der Herkunft des Stroms aus erneuerbaren Energiequellen und zur Verbreitung der energreen-Idee verwendet.

Eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und unabhängige Fachleute prüfen die Verwendung des Aufpreises und die Herkunft von OstalbStrom energreen aus umweltschonender Erzeugung. energreen ist mit dem "Grünen Strom Label Gold" zertifiziert und wird getragen vom:

- Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)
- Naturschutzbund (NABU)
- Eurosolar
- Bund der Energieverbraucher (BdE)
- Deutscher Naturschutzring (DNR)
- Verbraucher-Initiative
- Vereinigung der Ärzte gegen den Atomkrieg (IPPNW)



Betreiben Sie aktiven Umweltschutz und genießen Sie dabei ein positives Lebensgefühl.

energreen ist eine Initiative der AEEW, der Arbeitsgemeinschaft für sparsamen Energie- und Wasserverbrauch im Verband der kommunalen Unternehmen e.V. Köln. In ihr sind rund 250 Stadtwerke aktiv für den Klimaschutz. Wir haben uns dieser Initiative angeschlossen.

Haben Sie Interesse an OstalbStrom energreen?
Dann rufen Sie uns einfach unter Tel. 0 73 61/952-205 an.
Stadtwerke Aalen GmbH • Im Hasennest 9, 73433 Aalen

entscheiden Sie sich deshalb noch heute, wie zahlreiche andere zufriedene Kunden, zu OstalbStrom energreen.

Seit Frühjahr 2001 bieten wir in Aalen den nach Grünen Strom Label in Gold zertifizierten energreen-Ökostrom an. Zur Zeit bieten neben unserem Unternehmen weitere 49 kommunale Energieversorgungsunternehmen energreen-Strom aus erneuerbaren Energiequellen an. Der Absatz betrug bundesweit im Jahr 2000 vier Millionen Kilowattstunden. Die energreen-Kunden stellen damit rund 300.000 DM zur Investition in neue Anlagen und damit in unerschöpfliche Energiequellen zur Verfügung.

Mit diesen Mitteln wurden bereits im ersten Geschäftsjahr sechs Photovoltaik-Anlagen mit insgesamt 142 Kilowatt Leistung und einem erwarteten Ertrag von 114.000 Kilowattstunden pro Jahr realisiert. Im Jahr 2001 kommen etwa 190 Photovoltaik-Anlagen, eine Biogasanlage und eine Wasserkraftanlage hinzu. Dies ergibt eine Gesamtleistung von 600 Kilowatt mit einer geschätzten Energielieferung von knapp einer Million Kilowattstunden jährlich. Das entspricht dem Stromverbrauch von ca. 400 Haushalten. Über die aktuellen Planungen der energreen-Unternehmen können Sie sich im Internet unter www.energgreen.de informieren.

Jede Kilowattstunde energreen-Strom den Sie als Kunde verbrauchen wird vom energreen-ÖkostromPool garantiert und nachgewiesen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: Wasserkraft 65%, Windkraft 24%, Biomasse 9%, und Photovoltaik 2%.

Die Verwaltung des energgreen-Aufpreises wird vom Grünen Strom Label e.V. überwacht, der von führenden Umweltverbänden und Institutionen (u.a. BUND, NABU und Eurosolar) getragen wird.

Für 2001 wird ein energgreen-Absatz von über zehn Millionen Kilowattstunden erwartet. Ein Zeichen dafür, dass auch Sie als energgreen-Kunde den Wandel zur Nutzung von mehr erneuerbaren Energien ernst nehmen und damit zur CO₂-Minderung und zum Klimaschutz beitragen können.

Unser erstes OstalbStrom-energreen-Projekt ist eine Photovoltaik-Anlage, die wir seit Anfang November diesen Jahres betreiben. Sie ist die bisher größte Photovoltaik-Anlage im Kreis Aalen und befindet sich auf dem Dach der Hermann-Hesse-Schule.

Unser Anliegen ist es, mit der energgreen-Förderung regionale Projekte zu unterstützen, die ohne diese Förderung nicht oder nur mit hohem wirtschaftlichem Risiko durchgeführt werden könnten. Um die energgreen-Idee nachhaltig zu unterstützen, haben wir auch darauf geachtet, dass die mit energgreen geförderte Anlage eine hohe Publikumswirkung hat.

Für Fragen steht Ihnen Herr Oliver Pusch unter Telefon 07361/952-205 zur Verfügung.



Umweltpreis für Unternehmen 2002

Das Ministerium für Umwelt und Verkehr führt auch im kommenden Jahr den im Jahr 1993 eingeführten Wettbewerb "Umweltpreis für Unternehmen" durch. Der Wettbewerb wird diesmal für Betriebe und Selbstständige aus den Bereichen Industrie und Handel ausgeschrieben. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Jury, in der die Wirtschaft, die Umwelt- und Naturschutzverbände, wissenschaftliche Institute und zwei Ministerien vertreten sind. Die Ausschreibung für den Wettbewerb 2002 beginnt im Dezember 2001 und endet am 1. März 2002. Bewerbungen sollen an die Landesanstalt für Umweltschutz (LfU), Referat 21, Postfach 2107 52, 76157 Karlsruhe gerichtet werden. **Folgende Kriterien sind dabei ausschlaggebend:** Maßnahmen zur Abfallvermeidung, Verringerung von Umweltbelastungen, schonender Umgang mit Ressourcen, Einsatz umweltfreundlicher Technologien sowie umweltorientierte Unternehmensführung. Bewerbungsunterlagen anfordern: Telefon: 0711/126-2663 oder im Internet: www.uvm.baden-wuerttemberg.de.

Auskunft erteilt auch der Wirtschaftsbauauftrag der Stadt Aalen, Hartmut Bellinger, unter Telefon: 07361/52-1131.

Zur Person

Armin Maier feierte 25jähriges Dienstjubiläum

Sie haben 25 Jahre lang gute, engagierte und verantwortungsbewusste Arbeit geleistet. Mit diesen Worten bedankte sich Erster Bürgermeister Dr. Eberhard Schwerdtner in Vertretung von Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle bei Armin Maier anlässlich dessen 25jährigen Dienstjubiläums bei der Stadt Aalen. Der Jubilar habe durch sein großes Fachwissen und seiner stets hilfsbereiten und freundlichen Art sich sowohl bei den Kolleginnen und Kollegen als auch bei den Bürgern hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Armin Maier habe sich unter anderen als Leiter der Volkszählungsdienststelle im Jahr 1987, bei Einrichtung der Geschäftsstelle der kommunalen Aktion "Kein Giftmüll in Ostwürttemberg" und bei der Schaffung des Bürgeramtes als "All-roundmann" bewährt, so Schwerdtner. Als Leiter der Bußgeldstelle leiste der Stadtratsrat hervorragende Arbeit und suche, wenn es berechtigt sei, auch nach unbürokratischen Lösungen. Schwerdtner lobte insbesondere das Organisationstalent des Jubilars. Er freue sich, so der Erste Bürgermeister, dass Maier neben seiner Tätig-

keit auf dem Rathaus sich als zweiter Vorsitzender der TSG Hofherrnweiler und auch bei der Betriebssportabteilung der Stadtverwaltung ehrenamtlich engagiere. Die Leiterin des Rechts- und Ordnungsamtes, Sonja Fehrenbacher, bezeichnete Armin Maier als Gewinn für ihr Amt. Als Praktiker habe er unter anderem bei der Einrichtung des Bürgeramtes sehr gute Arbeit geleistet. Die nicht immer leichte Arbeit als Leiter der Bußgeldstelle bewältige Maier in bester Weise. Personalratsvorsitzende Daniela Edel dankte im Namen der Belegschaft dem Jubilar für seine kollegiale Art und sein Engagement für die "Sportabteilung" der Stadtverwaltung.

Armin Maier absolvierte von 1971 bis 1974 beim Bürgermeisteramt Unterkochen und der Stadtverwaltung Aalen den Vorbereitungsdienst für die gehobene Verwaltungslaufbahn. Nach Studium und erfolgreicher Prüfung kam Maier im Dezember 1976 als Stadtinspektor zur Stadt Aalen, wo er zunächst beim Ordnungsamt tätig war. Im Juli 1983 wurde er zum Liegenschaftsamt versetzt und kam im Februar 1990 zum Bauverwaltungsamt, wo er insbesondere im Bereich Entsorgung eingesetzt wurde. Seit April 1995 ist Armin Maier Leiter der Bußgeldstelle, wobei ihm als Abteilungsleiter das Bürgeramt und das Standesamt zugeordnet sind.

LIMES-THERMEN AALEN

Telefon (0 73 61) 94 93 - 0
www.Limes-Thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH



Schenken Sie
Gesundheit!

Thermalbadkarten	5er	60,-
	10er	115,-
Saunakarten	5er	70,-
	10er	138,-
Handtuch		10,-
Saunatuch		20,-

Fragen Sie nach unseren
Wellness - Leistungen

- Auch als Gutscheine erhältlich -

Einkaufen im Internet

Aalen ist eine der ersten Städte, die ihren Bürgern die Möglichkeit bietet, "virtuell" einkaufen zu können.

Auf der Website der Stadt Aalen www.aalen.de wird den Bürgern die Möglichkeit geboten, Lebensmittel per Mausklick zu bestellen.

Diesen Service bietet der REWE Lebensmittelmarkt Schieble, Wasseraufhängen, an. Gegen eine geringe Gebühr von 2,55 Euro/5 DM wird die bestellte Ware nach Hause gebracht.

Insbesondere für Senioren und gebrechliche Personen ist dies ein besonderes Angebot.

Der "Virtuelle Tante Emma Laden" ist Teil der Webshops auf www.aalen.de.

Der gesamte Webshop wurde von der NRC GmbH - Norbert Rehm Consulting programmiert.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit für andere Aalener Firmen Produkte im Internet anzubieten.

Im Aalener Webshop bewegt sich der User absolut datensicher. Dies gilt auch für die Bezahlung. Auch der Datenschutz ist gewährleistet, denn der gesamte Warenkorb ist 128 bit SSL-verschlüsselt. Das bedeutet, dass kein Dritter diese Daten sieht oder diese erlangen kann.

Dargestellt wird auch der Lieferservice von ACA-Aalen City aktiv.

Dieses wegweisende Angebot, programmiert von der NRC GmbH, war ein Bestandteil des Wettbewerbs "Internet für alle".

So gelangt der User direkt zum Webshop: www.aalen.de/webshop.

Das Angebot wird weiterhin ausgebaut.

Interessierte Aalener Firmen können dort ebenfalls Ihre Produkte anbieten.

Aalener Familiennachrichten



Geburten

16. November 2001

Francesca Favetta, T. d. Salvatore Favetta und Gabriela Gurgogliano, Aalen, Wiener Straße 1

24. November 2001

Albi, S. d. Safet Mulliqi und Sala geb. Gerbesli, Hüttlingen, Goldshofer Straße 20/1

27. November 2001

Sabrina, T. d. Helmut Ilg und Ingrid geb. Hegele, Neuler, Bruder-Klaus-Straße 20
Jakub Marius, S. d. Mariusz Thomasz Kaczmarczyk und Alina Teresa geb. Opioka, Aalen, Hindemithstraße 11

28. November 2001

Justin Werner, S. d. Jadranka Ladišić, Spraitbach, Gartenstraße 6

30. November 2001

Carina Jasmin, T. d. Dietmar Alois Beuther und Susanne geb. Tzschentke, Aalen, Talweg 136
Jannik, S. d. Dietmar Späth und Kerstin geb. Faul, Aalen, Sebastianstraße 5
Fabian Daniel, S. d. Jürgen Meyer und Silke geb. Hof, Essingen, Aalener Straße 22
Isabell Josefin, T. d. Alexander Scharla und Brigitte Elisabeth geb. Marek, Aalen, Kohlhauserstraße 7

2. Dezember 2001

Philipp, S. d. Richard Cerny und Karin

Elisabeth geb. Bolsinger, Aalen, Schulstraße 29

3. Dezember 2001

Alexandra, T. d. Rolf Haag und Gabriele geb. Kuballa, Aalen, Im Mühlfeld 9

5. Dezember 2001

Leonie Zoe, T. d. Thomas Siegfried Schönmetz und Silke Angelika geb. Kübler, Bopfingen, Schillerstraße 51



Hochzeiten

Andreas Hauf, Aalen, Hahnenbergstraße 4 und Jasmin Sofie Metzger, Alfdorf, Finkenstraße 5



Sterbefälle

30. November 2001

Dipl.-Hdl. Dipl.-Kfm. Dr. rer. pol. Adolf Josef Hofem, Aalen, Zochentalweg 17

1. Dezember 2001

Rosa Margrit Meier geb. Hilpert, Aalen, Jahnstraße 12

3. Dezember 2001

Erna Margarete Wiehle geb. Mennigke, Aalen, Bischof-Fischer-Straße 104

6. Dezember 2001

Anna Grüninger geb. Mack, Abtsgründ, Hallgarten 16

Der kleine Prinz



Mit der märchenhaften Fabel „Der kleine Prinz“ nach Antoine de Saint-Exupéry gastiert das Tourneetheater Thespi-

karren im Rahmen des Theaterrings am Sonntag, 16. Dezember, 17 Uhr in der Aalener Stadthalle. In der Regie von Jiri Stredler wird die Geschichte des kleinen Prinzen mit ihrer menschlichen Botschaft in einer aufwendigen Inszenierung mit modernster Lichtanimation und den faszinierenden Mitteln des schwarzen Theaters Jung und Alt begeistern. Den Part des schauspielerisch agierenden Erzählers hat Rudolf H. Herget übernommen. Er verkörpert die Rolle des Piloten als Alter ego des Autors Antoine de Saint-Exupéry. Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Telefon 52 23 59.